

FACTS & FIGURES

Allgemein	
Eröffnung Deutsches Auswandererhaus Museum zur deutschen Überseeauswanderung	8. August 2005
1. Erweiterungsbau zu 300 Jahren Einwanderungsgeschichte nach Deutschland	21. April 2012
2. Erweiterungsbau zu 300 Jahren Einwanderungsgeschichte nach Deutschland und Gründung der Academy of Comparative Migration Studies (ACOMIS)	26. Juni 2021
Gesamtkonzeption, Architektur, Ausstellungsgestaltung	Andreas Heller Architects & Designers, Hamburg
Betreiberin	Deutsches Auswandererhaus gemeinnützige GmbH
Besucher:innen	Über 3, 2 Millionen seit Eröffnung am 08.08.2005 (Stand: Februar 2025)
Sammlung zur Migrationsgeschichte	Über 35.000 Objekte aus der Zeit von 1692 bis heute aus über 50 Ländern
Bibliothek zur Aus- und Einwanderungsgeschichte	Mehr als 9.000 Werke
Mitgliedschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Deutscher Museumsbund (DMB), - International Council of Museums (ICOM), - Association of European Migration Institutions (AEMI), International Network of Migration Institutions (INMI) der United Nations Alliance of Civilizations UNAOC, - International Coalition of Sites of Conscience - Arbeitskreis Migration im Deutschen Museumsbund, Ausschuss „Außerschulisches Lernen“ im didacta Verband der Bildungswirtschaft
Barrierefreiheit	Zertifiziert im bundesweite Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“
Gastronomie	Biozertifiziertes Speiseangebot im Museumsrestaurant & Café "Speisesaal", ca. 60 Plätze

Dauerausstellung Ausstellungsfläche (seit 2021)	3.340 qm
Sonderausstellungen (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> - Pacific Palisades. Wege deutschsprachiger Schriftsteller ins kalifornische Exil 1932 – 1941 - Augustus Frederick Sherman. Ellis Island Portraits 1905 – 1920 - Hoffnung – die zweite Seele der Unglücklichen? - Stangen's Party. Die erste deutsche Pauschalreise in die Neue Welt - Nach Buenos Aires! Deutsche Auswanderer und Flüchtlinge im 20. Jahrhundert - Lena. Portrait einer deutsch-russischen Auswanderung 2003–2008 - Nach der Flut die Flucht. New Orleans – die ausgewanderte Stadt - „In Hamburg kannten wir doch keinen.“ Aus- und Rückwanderer von Amrum und Föhr - Der Gelbe Schein. Mädchenhandel 1860 bis 1930 - Deutsche in Australien. 1788 – heute - Displaced Persons. Überlebende des Holocaust 1938 – 1951 - Plötzlich da. Deutsche Bittsteller 1709, Türkische Nachbarn 1961 - Deutsch und Jüdisch. Eine Ausstellung des Leo Back Instituts New York im Deutschen Auswandererhaus - „... bisschen anders, aber genauso.“ Kubanisch-deutsche Geschichte in DDR und BRD – 1964 bis heute - „Neu anfangen, nur wie?“ Espelkamp und andere 'Flüchtlingsstädte' in den 1950er Jahren - „Über die Grenze muss man nicht weit“ Polnisch-deutsche Geschichten – 1871 bis heute - Verlockung Weltall? Auswandern auf Mond, Mars, Venus?
Filmproduktionen	<p>Dokumentarfilme (hauseigenen Produktionen), z. T. regelmäßig im hauseigenen Roxy.-Kino zu sehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welcome Home (Auswanderung USA, 2005) - 24 h Buenos Aires (Auswanderung Argentinien, 2008) - Nach der Flut die Flucht (New Orleans nach d. Flut, 2009) - Down Under (Auswanderung Australien, 2013) - Deutsch-Türkische Liebe (Einwanderung aus d. Türkei, 2015) - Wrocław /Breslau (Migrationsbewegungen Deutschland-Polen, 2023)

Fassade Neubau	ca. 100 Porträts von 34 Personen mit Einwanderungs- geschichte sind als Betongravur in die Fassade integriert
Kunst am Bau	<i>Triad (Siren Songs)</i> von Cyrill Lachauer & Ari Benjamin Meyers
Auszeichnungen (Auswahl)	European Museum of the Year Award 2007 des Europäischen Museumsforums Kulturlichter-Preis für kulturelle Bildung 2022 für das Workshop-Konzept ‚Global Citizens – Wir sind viele!‘